

**VALVE KIRSIPUU**  
**(05.03.1933 – 20.09.2017)**  
**IN MEMORIAM**

Die bekannte estnische Wirtschaftswissenschaftlerin und Politikerin Valve Kirsipuu wurde am 5. März 1933 in Tallinn geboren. Sie hat diese Welt am 20. September 2017 verlassen.

Im Jahre 1958 hat Valve Kirsipuu das Polytechnische Institut Tallinn (TPI) im Fachbereich Führung und Planung der Industrie mit Auszeichnung abgeschlossen. Darauf folgte eine Aspirantur in Moskau am Zentralinstitut für Wirtschaftsmathematik der Akademie der Wissenschaften der Sowjetunion. Das Thema ihrer Kandidatendissertation war „Die wirtschafts kybernetischen Methoden in der innerbetrieblichen Planung“.

Im Jahre 1966 wurde Valve Kirsipuu die wissenschaftliche Sekretärin am Wirtschaftsinstitut der Estnischen Akademie der Wissenschaften. Dieses Amt bekleidete sie für 20 Jahre. Sie wurde eine glänzende Wissenschaftsorganisatorin. Bei der ständig anwachsenden Arbeitsbelastung einer Wissenschaftssekretärin (in den 1980er Jahren gab es am Wirtschaftsinstitut über 200 Mitarbeiter) musste sie von der eigenen wissenschaftlichen Arbeit zwangsläufig Abstand nehmen.

Im Jahre 1984 wurde Rein Otsason zum Direktor des Wirtschaftsinstitutes. V. Kirsipuu zog sich von der Stelle der Wissenschaftssekretärin zurück, da die Zusammenarbeit zwischen ihr und dem Direktor nicht klappte, und wurde leitende wissenschaftliche Mitarbeiterin im Sektor der Wirtschaftsökonomie. Es war bereits die Zeit der Demokratisierung (*Glasnost*) und der schnellen Veränderungen (*Perestroika*), wovon V. Kirsipuu sich sofort mitreißen ließ.

Im Jahre 1988 wurde an der Estnischen Akademie der Wissenschaften das Institut für Philosophie, Soziologie und Recht gegründet, zu dessen Wissenschaftssekretärin Valve Kirsipuu berufen wurde. Dieses Amt bekleidete V. Kirsipuu bis zum Jahre 1992, als sie in das Estnische Parlament (*Riigikogu*) gewählt wurde, wo sie die Vorsitzende des Finanzausschusses war. Eine herausragende politische Bekanntheit hatte ihr die Arbeit als Wirtschaftskommentatorin beim Estnischen Rundfunk in den Jahren 1965–1993 eingebracht. Im Jahre 1994 wurde sie eines der Gründungsmitglieder der Estnischen Reformpartei. V. Kirsipuu war Mitglied der VII., VIII. und IX. Zusammensetzung des Estnischen Parlamentes (*Riigikogu*). Im Jahre 2001 wurde Valve Kirsipuu mit dem Orden der V. Klasse des Staatswappens ausgezeichnet.

Sulev Mäeltsemees,  
früherer Kollege